



Niederschrift

Bauausschuss
29. Juni 2018, 16.30 Uhr
öffentlich
Großer Sitzungssaal
Vorsitzender BM Obert

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

TOP 1

**Drais-Gemeinschaftsschule und Grundschule, Erweiterung
Vergabe von Raumlufotechnischen Anlagen
Vorlage Nr. 379**

Keine Wortmeldungen. BA stimmt der Vergabe zu.

TOP 2

**Drais-Gemeinschaftsschule, Erweiterung
Vergabe von Nieder- und Mittelspannungsanlagen bis 36kV
Vorlage Nr. 380**

Keine Wortmeldungen. BA stimmt der Vergabe zu.

TOP 3

**Stadthalle, Modernisierung
Vergabe von Fliesen- und Plattenarbeiten, Estricharbeiten
Vorlage Nr. 381**

Stadtrat Dr. Schmidt fragt, ob die Mehrkosten im Vergleich zur Kostenberechnung der aktuellen Marktlage geschuldet sind.

Der Vorsitzende antwortet, dass zusätzliche Leistungen wie in der Vorlage ausgeführt hinzugekommen sind.

Stadtrat Dr. Schmidt fragt, warum die Kostenberechnung nicht angepasst wird.

Der Vorsitzende antwortet, dass eben wegen der vielen zusätzlichen Leistungen aktuell die Gesamtkosten für die Stadthalle fortgeschrieben und durch die Gremien genehmigt werden müssen.

Stadtrat Pinter möchte wissen, wieviel Quadratmeter Fliesen für 1,004 Mio. € verbaut werden sollen.

Der Vorsitzende antwortet, dass nicht nur Fliesen, sondern auch Platten- und Estricharbeiten enthalten sind.

(Anmerkung: Im Nachgang zur Sitzung wurde am 11. Juli per Mail den Mitgliedern des Bauausschusses mitgeteilt, dass in der Vergabe folgende Leistungsumfänge enthalten sind:

- ca. 640 m² Estrich einschließlich Dämmung und Abdichtungen
- ca. 550 m² Bodenfliesen Küche einschließlich Bodenrinnen und -einläufe
- ca. 840 m² Bodenfliesen WCs und Duschen
- ca. 3.600 m² Wandfliesen einschließlich ca. 480 m² Unterputz)

BA stimmt der Vergabe zu.

TOP 4

Stadthalle, Modernisierung

Vergabe von Tischler-/Metallbauarbeiten

Vorlage Nr. 382

Keine Wortmeldungen. BA stimmt der Vergabe zu.

TOP 5

Gemeindestraßen, Erschließungsmaßnahmen Neureut Vogelsiedlung/Grabener Straße

Vergabe von Bauarbeiten

Vorlage Nr. 383

Herr Borner erklärt seine Vorbehalte gegen kombinierten Geh- und Radwegen und erkundigt sich, weshalb keine Trennung geplant wurde.

Herr Kissel erläutert, dass an die 6 Meter breite Fahrbahn teilweise Parkstreifen vorgesehen seien und auch wegen der Zufahrten zu Grundstücken eine Trennung von Fahrbahn und Radweg günstiger sei.

Herr Borner erkundigt sich, weshalb der Sondervorschlag der Firma Schempp nicht angenommen werde und ob das angebotene Recyclingmaterial so viel schlechter sei als das ausgeschriebene Schotter-Material.

Herr Kissel führt aus, dass Recyclingmaterial aus technischer Sicht grundsätzlich geeignet sei, es aber aufgrund möglicher Belastungen des Materials bei Wiederaufgrabung der Einbaustelle zu Problemen bei der weiteren Verwertung kommen könne. Solche nicht direkt wieder einbaufähigen Materialien müssten möglicherweise entweder wieder einer Recyclinganlage oder einer zulässigen Verwertung zugeführt werden.

Der Vorsitzende schließt um 16:50 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Karlsruhe, den 18.7.2018

Der Vorsitzende


Michael Obert
Bürgermeister

Die Schriftführer



Silke Meyer

gez: Abdullah Ustaoglu

gez: Norbert Heilig

Verteiler: Sitzungsdienst und beteiligte Ämter